

Die Stimme sein, nicht das Echo

Dazu möchte der YMCA Europe junge Menschen aus ganz Europa befähigen. Deshalb entstand vor mehr als zehn Jahren eine Friedensinitiative im Kaukasus, die sich mittlerweile unter dem Titel „Roots for Peace“ (Wurzeln des Friedens) im YMCA Europe etabliert hat. Dabei geht es darum, junge Menschen, unabhängig vom Wandel der Herausforderungen, in der Friedensarbeit sprachfähig zu machen.

Die Erfolge des Projekts sind bemerkenswert. Aus ehemaligen Teilnehmenden sind aktive Gestalter des Programms geworden. Positive Wirkungen konnte man bereits 2008 erkennen, denn als Reaktion auf den georgisch-russischen Krieg entstanden durch das Vorgängerprojekt „Roots for Reconciliation“ (RfR- Wurzeln der Versöhnung) erste von Nichtregierungsorganisationen eingesetzte Initiativen für den Friedensdialog. Ähnlich verhielt es sich 2014 als Reaktion auf die Ukrainekrise.



Teilnehmerinnen aus verschiedenen Ländern

Aktuelle Programmentwicklung

Anfang 2020 startete das Projekt nun wieder durch und lädt junge Menschen aus ganz Europa dazu ein, sich für Frieden und Verständigung zwischen ehemals verfeindeten Ländern einzusetzen. Im September sind auch Seminare in Deutschland geplant.

Das Projekt, das auch von Brot für die Welt unterstützt wird, ist von dieser Stelle aus sehr positiv bewertet worden. Die umfangreiche Evaluation hat den großen Nutzen und die positiven Wirkungen der Arbeit des YMCA Europe mit dem Projekt bestätigt.

Ziel ist weiterhin, die jungen Menschen zu Friedensstiftern auszubilden. Dafür ist es wichtig, dass sie lernen, die verschiedenen Hintergründe und Akteure der Konflikte zu erkennen. Denn von diesen hängt der Umgang mit den damit verbundenen Herausforderungen ab. Eine besondere Schwierigkeit der Friedens- und Versöhnungsarbeit liegt darin, dass sich die Rahmenbedingungen für notwendige Dialoge zwischen den Konfliktparteien ständig ändern.

Um über den Wandel hinaus handlungs- und sprachfähig zu bleiben, beschäftigen sich die Teilnehmenden während ihrer regelmäßigen Treffen sowohl mit der Theorie als auch mit praktischen Übungen der Friedensforschung. Durch kleine Gruppenarbeiten, Rollenspiele und die Diskussion und Reflektion, werden die



interaktive Spiele zur Gruppenfindung

KURZ UND KNAPP

Projektname: Roots for Peace / Wurzeln des Friedens

Projektnummer: 42551

Projektbereich: Laufzeit: 01/2020 – 12/2022

Partner: YMCA Europe, Brot für die Welt

Fördersumme: 20.000,- €



Teilnehmenden beim Aufspüren kreativer Lösungen geschult.

Ausblick

Bis zum Ende des Programmes sollen die Teilnehmenden dazu befähigt werden, eigene friedensfördernde Projekte zu planen und durchzuführen. Auf diese abschließende und besonders aufregende Projektphase sind die Teilnehmenden bereits jetzt freudig gespannt.



die Gruppe nach Abschluss des Trainings 2019

Mit Ihrer finanziellen Unterstützung können auch Sie ein Hoffnungszeichen in Europa setzen!

Sie können bei Ihrer Überweisung die Projektnummer für Roots for Peace – 42551 oder für den Projektbereich „Eintreten für Frieden und Gerechtigkeit“ – 42490 angeben.

Spendenkonto:

Empfänger: **CVJM Deutschland**

IBAN: **DE05 5206 0410 0000 0053 47**

BIC: **GENODEF1EK1**

Weitere Informationen über unsere Projekte finden Sie unter www.cvjm.de/hoffnungszeichen

